



ENTWURF

Nutzungskonzept Coburger Jugendeinrichtung „Jugendarbeit 2030“



Coburger Jugendeinrichtung



1. Hintergrund

Die CoJe ist das Haus zur Verortung, Vernetzung und räumlichen Unterstützung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Coburg unter der Trägerschaft des Stadtjugendrings Coburg. Der Stadtjugendring Coburg ist der Zusammenschluss von 24 Jugendverbänden, -vereinen und -initiativen mit insgesamt 10.553 Mitgliedern im Alter von 6 bis 27 in der Stadt Coburg. Einige der Jugendverbände haben eigene Gruppenräume, die sie in Selbstverwaltung führen. Andere sind auf die Nutzung und Verfügbarkeit der allgemeinen Räumlichkeiten für ihre Arbeit im Stadtgebiet Coburg angewiesen.

2018 wurde eine Umfrage unter den Jugendverbänden, die die CoJe regelmäßig nutzen, durchgeführt. Hieraus ergibt sich deutlich ein hoher Bedarf an verfügbaren Räumlichkeiten und festen Gruppenräumen zur Selbstverwaltung. Vor allem die Nutzung der festen Gruppenräume 24/7 über eine Schließanlage und Schlüsseltresore sowie vorrangige Vergabe der verfügbaren Räumlichkeiten an die Mitgliedsverbände sind elementar für die Arbeitsweise der Jugendverbände. Die CoJe nimmt hierfür eine unabdingbare Position ein. Die Einrichtung ist der einzige Ort im Stadtgebiet Coburg, an dem für Jugendverbände zu geringen Kosten Räumlichkeiten vorhanden sind. Hervorzuheben ist hier vor allem der Saal. Dieser ist für größere Veranstaltungen entscheidend für die Jugendarbeit in Coburg, da es keine vergleichbaren



Möglichkeiten unter ähnlichen Bedingungen gibt. Die Nutzung der CoJe durch die Jugendverbände konzentriert sich auf die Nachmittage, Abende sowie Wochenenden und Ferien. 2019 gab es bei ca. 500 Angeboten (Gruppenstunden, Groß-Veranstaltungen, Schulungen/Fortbildungen, Projekte, Besprechungen/Sitzungen, Versammlungen, Verbandsfeiern o.Ä.) allein durch die Jugendverbände insgesamt ca. 10.500 Nutzungen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien in der CoJe. Ausgenommen von diesen Zahlen sind alle Angebote (Vollversammlungen, Hausbeiratssitzungen, YouCo, Juleica-Schulungen, Ferienprogramme, Familienangebote o.Ä.) mit Nutzungen von ca. 7.000 Besucher*innen, die der Stadtjugendring in der CoJe veranstaltete sowie die Veranstaltungen von anderen Nutzergruppen (Stadt Coburg, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereine/Organisationen, soziale Institutionen o.Ä.). Trotz der Pandemie und der langen Schließung haben die Jugendverbände 2020 insgesamt ca. 200 Veranstaltungen mit ca. 4.000 Nutzungen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien angeboten. Der Stadtjugendring hat Angebote mit ca. 600 Besucher*innen durchgeführt. Auch 2021 fanden bisher unter Pandemiebedingungen und Schließungen bereits ca. 35 Veranstaltungen mit ca. 420 Nutzungen von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien statt. Der Stadtjugendring hat Angebote mit ca. 200 Besucher*innen durchgeführt.

Aktuell befindet sich eine größere Spielanlage mit Pumptrack- und Skate- sowie Parcours- und Basketballelementen durch einen Stadtratsbeschluss in Planung. Hieraus kann sich nach Bau der Spielanlage ein neuer Treffpunkt für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien ergeben. Demnach ist zu erwägen, ob an der CoJe wieder offene Kinder- und Jugendarbeit angeboten werden soll.

Außerdem werden Räumlichkeiten für andere (stadtteilbezogene) Nutzergruppen in Coburg weniger. Daher ist zu überlegen, ob eine Erweiterung der bisherigen Nutzergruppen (v.a. in Leerzeiten der CoJe) notwendig ist.

2. Perspektivische Nutzung

Um die angesprochenen Punkte unter 1. auffangen und vereinbaren zu können, soll die CoJe zukünftig in zwei Bereiche geteilt werden (siehe Anlage 1).

Ein Teil des Hauses soll weiterhin der Verortung, Vernetzung und räumlichen Unterstützung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit dienen. Die Räumlichkeiten in diesem Teil der CoJe und deren Außenanlagen werden für die Jugendverbandsarbeit im Stadtgebiet Coburg unter der Trägerschaft des Stadtjugendrings Coburg bereitgestellt. Zusätzlich zur bisherigen Nutzung soll eine Erweiterung für die stadtteilbezogene Nutzergruppe erfolgen. Ebenfalls sollen die allgemeinen Räumlichkeiten dem Domino-Coburg e.V. für Angebote zur Verfügung gestellt werden, bei denen die Raumkapazitäten in ihrem Teilbereich nicht ausreichen. Vorrang sollen weiterhin die Jugendverbände, -vereine und -initiativen haben. Somit wären für diesen Teilbereich folgende Räumlichkeiten vorhanden:



Erdgeschoss

Saal mit Bühne und Stuhllager, Küche, Cafe, zwei Umkleiden, Mehrzweckraum 1, Radiostudio, Tischtennisraum, 1 Verbandsraum, 1 Büroraum Geschäftsstelle SJR, Besprechungsraum, Kopierraum, Hausmeisterbüro, Werkstatt, Zelt- und Getränkelager, Flure, Toiletten, Behindertentoilette incl. Wickelmöglichkeit, Küchenpersonaltoilette, Garderobe, Besen- und Putzkammer

Obergeschoss

Teeküche, Materiallager, Dachboden, Toiletten, Putzkammer, 8 Verbandsräume

Außenbereich

Terrasse, 1 Mitarbeiterparkplatz, 3 Garagen, Busabstellplätze, Anhängerabstellplatz, Eingangsbereich

Der andere Bereich der CoJe und deren Außenanlagen soll vom Stadtjugendring Coburg für die pädagogisch begleitete offene Kinder- und Jugendarbeit im Stadtgebiet Coburg sowie für stadtteilbezogene Nutzergruppen und Angebote abgetreten/zur Verfügung gestellt werden. Die Hausmeister Tätigkeit im Teilbereich soll vom Hausmeister des Stadtjugendrings Coburg erfüllt werden. Verwaltung und Raumanfragen für den Teilbereich wird durch den Stadtjugendring Coburg zusammen mit dem Domino-Coburg e.V. koordiniert.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit soll ein Freizeitangebot für alle Kinder und Jugendlichen (im sozialen Nahraum) mit einer breit gefächerten Angebotsstruktur sein.

Sie soll neben Hilfe und Beratung in allen Lebenslagen die Möglichkeit der Mitbestimmung, Aneignung eigener Räume und das Kennenlernen neuer Kulturen und Sichtweisen bieten.

Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie institutionell nicht organisierte Gruppen von Jugendlichen. Die Angebote sollen allen offen stehen, unabhängig von Nationalität, Konfession und sozialer Herkunft. Bei Bedarf sollen Familienangebote konzipiert und umgesetzt werden. Aus dem Domino-Großteam können voraussichtlich über Drittmittelakquise vier Mitarbeiter*innen in Teilzeit zur Verfügung gestellt werden. Dadurch könnte das JUZ-Domino weiterhin in gewohnter Form offen bleiben und hierdurch Synergieeffekte für den neuen Bereich an der CoJe genutzt werden. Mögliche Angebote könnten sein:

- Offener Treff
- Gruppenarbeit
- Sportangebote
- Kooperation mit Verbänden z.B. auf dem Aktivspielplatzes, bei Familienangeboten
- Kulturveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Spielnachmittage für Familien etc.

Für diesen Teilbereich wären folgende Räumlichkeiten vorhanden:

Für die Nutzungsmöglichkeiten sollen innerhalb des Hauses rund 316,30 m² zur Verfügung stehen.

Erdgeschoss

ehem. Konferenzraum, Mehrzweckraum 2, ehem. Werkstatt, Toiletten, Treppenaufgang, Flure

Obergeschoss

Hausmeisterwohnung mit Dachbodenraum (Diele, Küche, Bad, 2 Abstellräume, 3 Zimmer)

Außenbereich

1 Mitarbeiterparkplatz, 1 Garage mit Spitzboden



Zur gemeinsamen Nutzung des Außenbereichs:

Spielplatz, Bolzplatz, Freifläche, Aktivspielplatz, Schaukastenbereich, Fahrradabstellplatz, Geh- und Radweg

Für die Teilung der CoJe sind sowohl Umbaumaßnahmen als auch die Kündigung der Vermietung der Personalwohnung nötig. Durch Einschränkungen der Jugendverbände sowie das Zusammenlegen und Aufgeben von festen Gruppenräumen, kann das Umverlagern bspw. der Werkstatt und der Wegfall von zwei multifunktionalen Räumen aufgefangen werden. Durch den Ausbau des Dachbodens für weitere Lagermöglichkeiten und der Parallelnutzung von festen Gruppenräumen durch mehrere Jugendverbände kann der Bedarf, wenn auch eingeschränkt, weiter abgedeckt werden sowie die angesprochenen Themen aus Punkt 1 aufgegriffen und miteinander vereinbart werden.

Dieser Entwurf wurde in der erweiterten Hausbeiratssitzung am 24.06.2021 erarbeitet und per Umlaufverfahren durch den Vorstand des Stadtjugendring Coburg am 30.06.2021 beschlossen.